

Ermittlung des zukünftigen Bedarfes an Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege bis zum Jahr 2013

Gesetzliche Vorgaben

Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) wurde eine erste Grundlage für den bedarfsgerechten und qualitätsorientierten Ausbau der Kindertagesbetreuung geschaffen. Mit dem Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz – KiföG) wird diese Linie fortgeschrieben.

Durch die im TAG formulierten Mindestkriterien soll im Jahr 2010 ein Versorgungsniveau von bundesweit durchschnittlich 21 Prozent für unter Dreijährige erreicht werden. Das Kinderförderungsgesetz stellt nun einen höheren Bedarf an Betreuungsangeboten für diese Altersgruppe fest. Er liegt bei einer Versorgungsquote von bundesweit durchschnittlich 35 Prozent. Ziel einer nachhaltigen Familienpolitik muss es daher sein, diesem zusätzlichen Bedarf an Betreuungsangeboten für Kinder im Alter unter drei Jahren Rechnung zu tragen.

Das Gesetz sieht deshalb für Kinder unter drei Jahren vor

- in einer ersten Stufe (2008 – 2013) den stufenweise Ausbau von Plätzen bis zu einer Deckungsquote von 35%,
- in einer zweiten Stufe (ab Kindergartenjahr 2013/2014) einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Tagespflege für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben.

Mit einem geplanten Anteil von (bundesdurchschnittlich) 30 Prozent an den neu zu schaffenden Plätzen kommt der Kindertagespflege beim Ausbau der Kindertagesbetreuung eine große Bedeutung zu.

Grundlagen der Berechnungen

Bei der folgenden Berechnung wird berücksichtigt, dass die Kinder, die bis zum 31.10. drei Jahre alt werden, im gesamten Kindergartenjahr als Dreijährige zählen.

Auch die stufenweise Herabsetzung des Einschulungsalters wird in die Berechnung mit einbezogen.

Als Bedarfsquote wird bei den 3 bis unter 6-jährigen 100% und bei den unter 3-jährigen 35% angenommen, davon 70% in Form der Kindertagesstättenbetreuung, 30% als Kindertagespflege.

Rheine Innenstadt

Kindergärten:

1. Kindergarten St. Dionysius

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	24	23	23	22	22	22	21	21
1	22	24	23	23	22	22	22	21
2	19	22	24	23	23	22	22	22
3	19	19	22	24	23	22	22	22
4	15	19	19	22	24	23	22	22
5	12	15	19	19	22	24	23	22

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	24	23	23	22	22	22	21	21
1<2	22	24	23	23	22	22	22	21
2<3	14	17	18	17	17	17	17	17
3<6	51	57	64	68	69	67	63	62
0<6	111	122	130	133	136	135	132	130
0<3	60	64	64	62	61	61	60	59
Zielwert 2013						21		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
5	21	16	10	6

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
-16		10

Die für die Innenstadt ermittelten Werte sind auf Grund der kleinen Zahlen und der Besonderheiten in Innenstädten mit Vorsicht zu werten. Junge Leute, die mit der Familienphase beginnen ziehen häufig an den Stadtrand. Darum ist davon auszugehen, dass die tatsächlichen Werte geringer ausfallen als die errechneten.

Lt. Berechnung steigt die Anzahl der 3 bis unter 6 Jährigen bis zum Jahr 2003 um 16 Kinder an. Für die unter dreijährigen sind bis 2013 10 Plätze in Kindertagesstätten und 6 Plätze als Tagespflegeplätze vorzuhalten.

Rheine Dutum



Kindergarten:

1. Kindergarten St. Raphael

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	31	30	30	29	29	29	27	27
1	23	31	30	30	29	29	28	27
2	25	23	31	30	30	29	29	28
3	23	25	23	31	30	30	29	29
4	34	23	25	23	31	30	30	29
5	33	34	23	25	23	31	30	30

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	31	30	30	29	29	29	27	27
1<2	23	31	30	30	29	29	28	27
2<3	19	17	23	23	23	22	22	21
3<6	96	85	77	82	86	88	84	83
0<6	169	166	162	168	172	178	173	170
0<3	73	78	83	82	81	80	77	75
Zielwert 2013						28		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
1	28	27	19	8

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
8	4	15

Dutum ist zurzeit gekennzeichnet durch ein großes Neubaugebiet, in das weitere Zuzüge zu erwarten sind. Ausgehend von der jetzigen Bevölkerung müssten für diesen Ortsteil bis 2013 zusätzlich 15 Plätze in Kindertagesstätten und 8 Plätze in Tagespflege ausgebaut werden. 6 Plätze für u3 Kinder werden demnächst bei den Hofzwergen entstehen, weitere 6 durch den Ausbau am Raphael-Kindergarten, so dass weitere 3 Plätze auszubauen sein werden. Wie im Folgenden zu sehen sein wird, bestehen weitere Bedarfe in den angrenzenden Stadtteilen. Durch weitere Zuzüge ist mit einem höheren Bedarf zu rechnen.

Rheine Dorenkamp-Nord und Hörstkamp



Kindergärten:

1. Kindergarten St. Franziskus

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	50	50	49	48	47	46	45	44
1	48	50	49	48	48	47	45	45
2	42	48	50	49	48	48	47	45
3	46	42	48	50	49	48	48	47
4	53	46	42	48	50	49	48	48
5	36	53	46	42	48	50	49	48

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	50	50	49	48	47	46	45	44
1<2	48	50	49	48	48	47	45	45
2<3	32	36	38	37	36	36	35	34
3<6	146	149	145	145	147	142	136	134
0<6	275	289	284	285	290	288	282	277
0<3	130	136	136	133	131	129	125	123
Zielwert 2013						45		

Ausbaubedarf

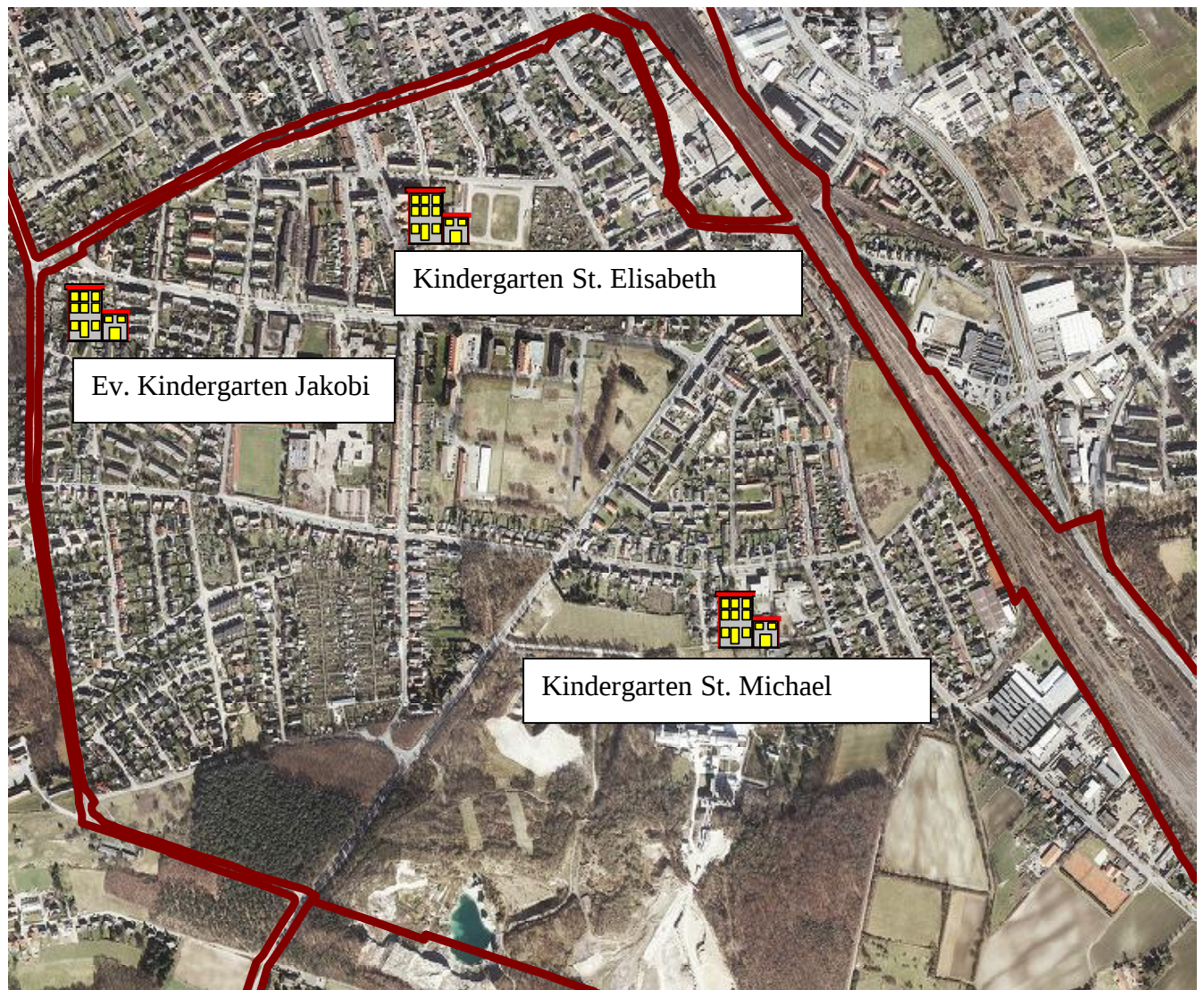
Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
10	45	35	22	14

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
4	2	20

Der Stadtteil Dorenkamp-Nord grenzt direkt an das Neubaugebiet in Dutum. Hier müssten 20 Plätze in Kindertagesstätten und 14 als Tagespflegeplätze geschaffen werden.

Rheine Dorenkamp-Süd



Kindergärten:

1. Ev. Kindergarten Jakobi
2. Kindergarten St. Elisabeth
3. Kindergarten St. Michael

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	40	39	38	38	37	36	36	35
1	44	40	39	38	37	37	36	35
2	40	44	40	39	38	37	37	36
3	33	40	44	40	39	38	37	37
4	29	33	40	44	40	39	38	37
5	30	29	33	40	44	40	39	38

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	40	39	38	38	37	36	36	35
1<2	44	40	39	38	37	37	36	35
2<3	30	33	30	29	29	28	28	27
3<6	102	111	124	127	122	113	107	105
0<6	216	225	234	239	235	227	223	218
0<3	114	112	107	105	103	101	100	97
Zielwert 2013						35		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
7	35	28	18	11

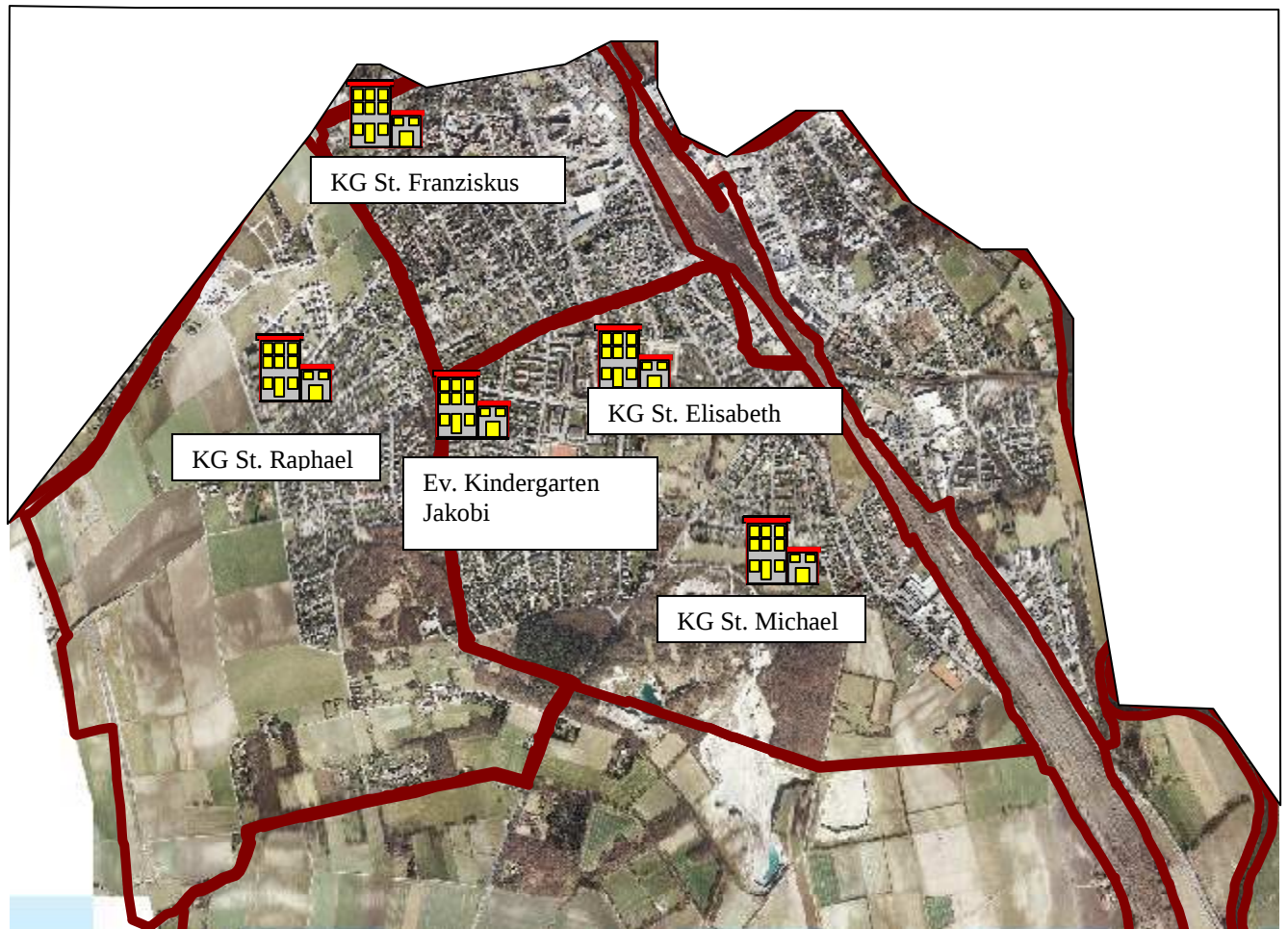
"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
-11		18

Der Stadtteil Dorenkamp-Süd befindet sich zurzeit in einem Umbruch. Dort finden wir sehr viel alten Wohnbaubestand, der zum Teil abgerissen oder renoviert wird. Eine große Konversionsfläche (Kaserne) ist dort ebenfalls. Dieser Ortsteil grenzt an den Stadtteil Dutum.

Platzgewinne durch Demografieverlust bei den 3 bis unter 6-jährigen sind bis 2013 nicht zu erwarten. Die U3 Betreuung muss bis 2013 um 18 Kita-Plätze und 11 Tagespflegeplätze ausgebaut werden.

Dorenkamp/Dutum/Hörstkamp



Kindergärten:

1. Kindergarten St. Raphael
2. Ev. Kindergarten Jakobi
3. Kindergarten St. Franziskus
4. Kindergarten St. Elisabeth
5. Kindergarten St. Michael

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	121	119	117	115	113	111	108	106
1	115	121	118	116	114	113	109	107
2	107	115	121	118	116	114	113	109
3	102	107	115	121	118	116	114	113
4	116	102	107	115	121	118	116	114
5	99	116	102	107	115	121	118	116

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	121	119	117	115	113	111	108	106
1<2	115	121	118	116	114	113	109	107
2<3	81	86	91	89	88	86	85	82
3<6	344	345	346	354	355	343	327	322
0<6	660	680	680	692	697	693	678	665
0<3	317	326	326	320	315	310	302	295
Zielwert 2013						108		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
18	108	90	59	33

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
		53

Bei einer Gesamtbetrachtung des Stadtbezirkes Dorenkamp/Dutum/Hörstkamp ist festzustellen, dass sich bis 2013 Rückgänge bei den 3 bis unter 6-Jährigen so gut wie nicht ergeben. Die Betreuung für unter 3-jährige muss um 53 Plätze in Kindertagesstätten und 33 als Tagespflegeplätze ausgebaut werden. Durch bereits beschlossene Maßnahmen (Hofzwerge und Erweiterung des Raphael-Kindergartens) werden 12 zusätzliche Plätze für unter 3-Jährige in Kindertagesstätten entstehen, so dass noch weitere 41 Plätze auszubauen sind.

Rheine Wadelheim/Schleupe



Kindergärten:

1. Janusz-Korczak-Kindergarten

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	88	87	86	85	83	82	79	77
1	62	88	87	86	84	83	82	79
2	65	62	88	87	86	84	83	82
3	77	65	62	88	87	86	84	83
4	69	77	65	62	88	87	86	84
5	79	69	77	65	62	88	87	86

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	88	87	86	85	83	82	79	77
1<2	62	88	87	86	84	83	82	79
2<3	49	47	66	65	65	63	62	62
3<6	241	221	220	226	243	253	242	238
0<6	440	448	465	473	490	510	501	491
0<3	199	222	239	236	232	228	223	218
Zielwert 2013						80		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
12	80	68	44	24

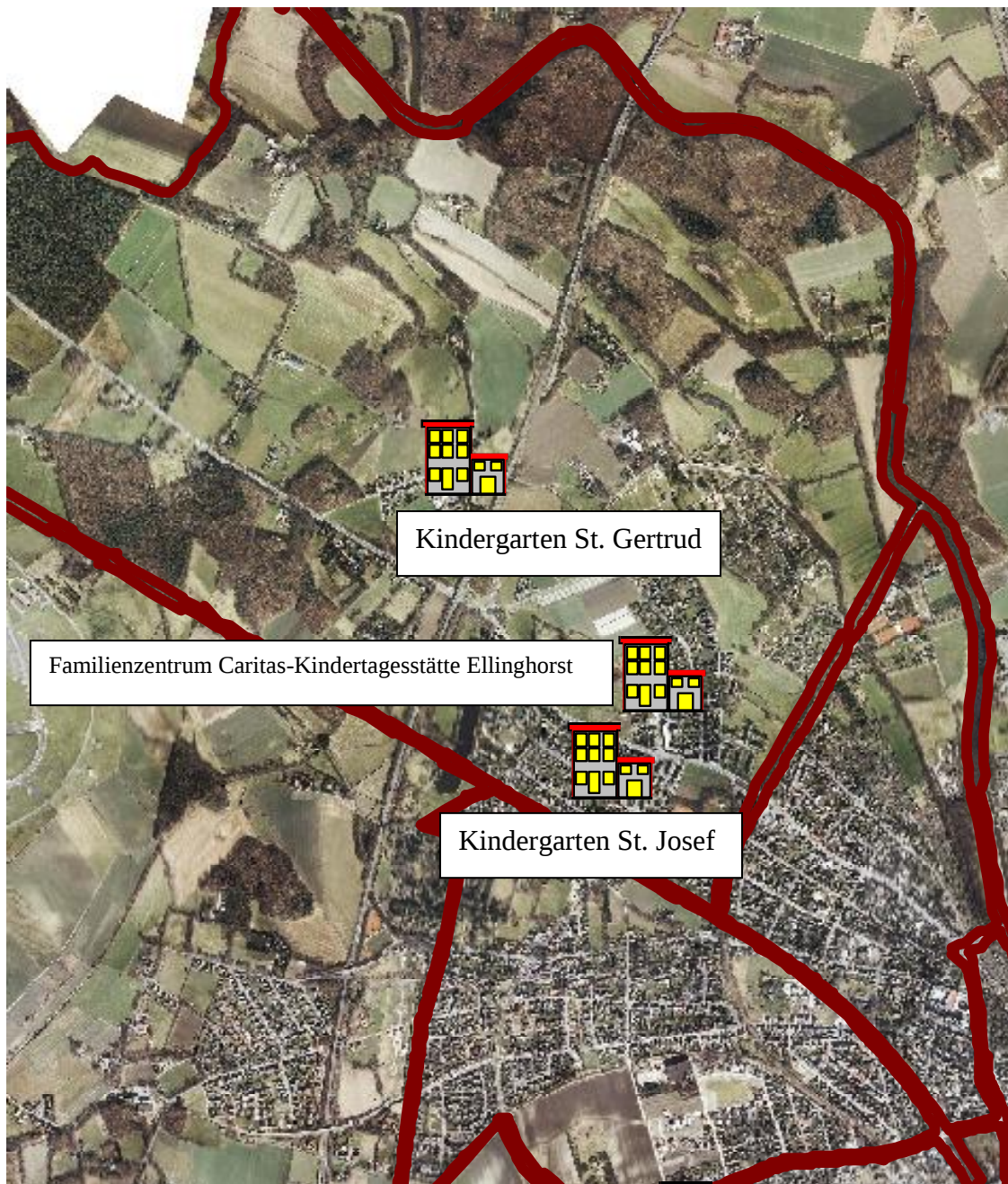
"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
-12		44

Auch im Bereich Wadelheim/Schleupe bleibt die Anzahl der 3 bis unter 6-Jährigen stabil bzw. nimmt noch leicht zu.

Für unter 3-jährige sind bis zum Jahr 2013 44 Plätze in Kindertagesstätten und 14 als Tagespflegeplätze auszubauen.

Rheine Wietesch/Bentlage



Kindergärten:

1. Kindergarten St. Gertrud
2. Familienzentrum Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst
3. Kindergarten St. Josef

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	32	31	31	31	31	31	30	30
1	27	32	31	31	31	31	31	30
2	35	27	32	31	31	31	31	31
3	28	35	27	32	31	31	31	31
4	34	28	35	27	32	31	31	31
5	46	34	28	35	27	32	31	31

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	32	31	31	31	31	31	30	30
1<2	27	32	31	31	31	31	31	30
2<3	26	20	24	23	23	23	23	23
3<6	117	101	96	96	91	91	88	88
0<6	202	187	184	187	183	187	185	184
0<3	85	83	86	85	85	85	84	83
Zielwert 2013						30		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
11	30	19	10	9

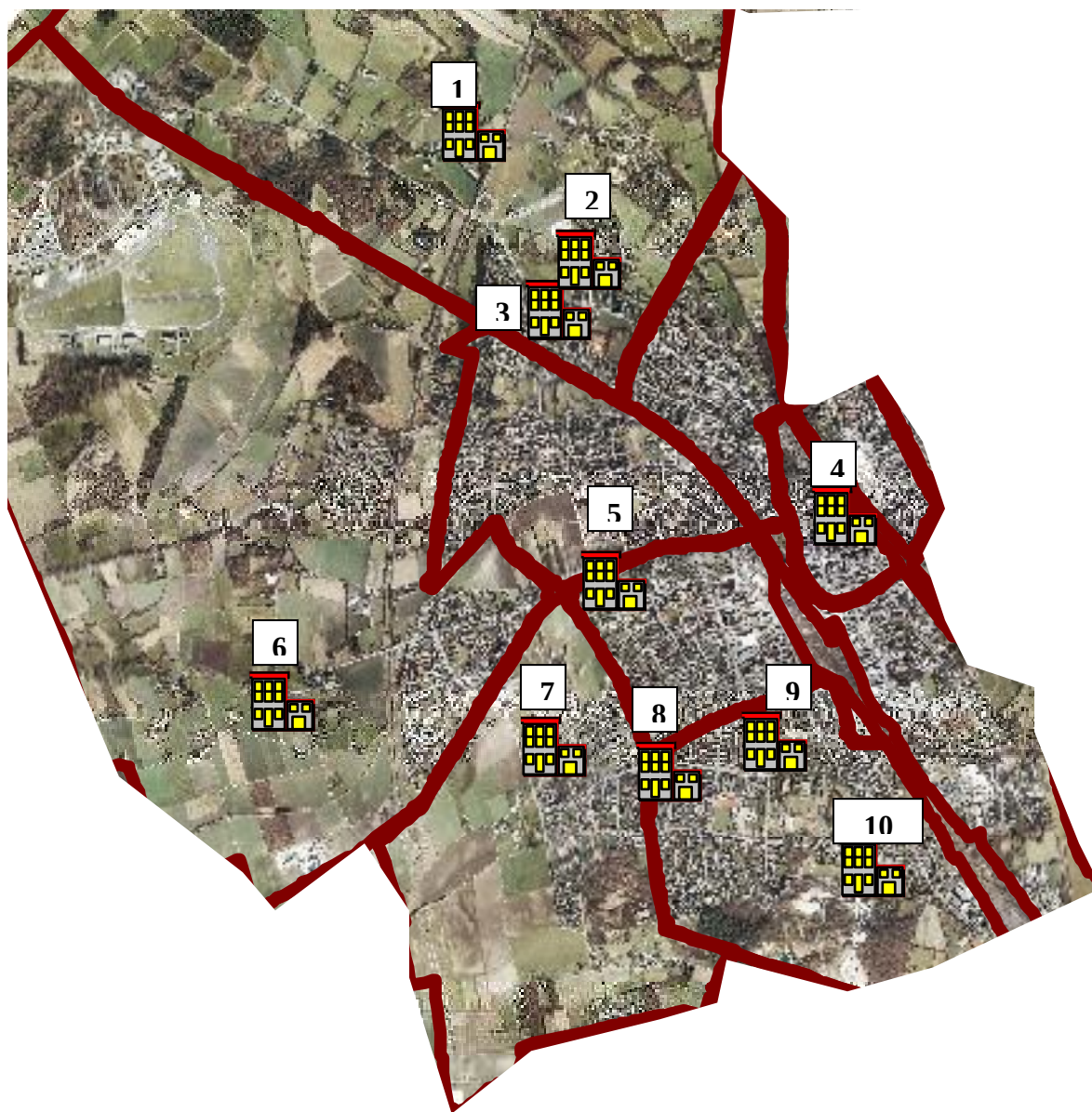
"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
26	15	-5

In diesem Bereich kann rein zahlenmäßig der Bedarf für unter 3-jährige in Kindertagesstätten durch Rückgang der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren aufgefangen werden. Zu überprüfen ist, ob die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung unter 3-Jähriger vorhanden sind.

9 Tagespflegeplätze sind darüber hinaus anzubieten.

Rheine links der Ems und Innenstadt



Kindergärten:

1. Kindergarten St. Gertrud
2. Familienzentrum Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst
3. Kindergarten St. Josef
4. Kindergarten St. Dionysius
5. Kindergarten St. Franziskus
6. Janusz-Korczak-Kindergarten
7. Kindergarten St. Raphael
8. Ev. Kindergarten Jakobi
9. Kindergarten St. Elisabeth
10. Kindergarten St. Michael

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	265	260	257	253	249	246	238	234
1	226	265	259	256	251	249	244	237
2	226	226	265	259	256	251	249	244
3	226	226	226	265	259	255	251	249
4	234	226	226	226	265	259	255	251
5	236	234	226	226	226	265	259	255

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	269	263	260	257	251	247	241	237
1<2	223	269	263	259	255	250	246	240
2<3	167	168	202	197	195	191	188	186
3<6	741	713	718	741	765	765	731	719
0<6	1399	1430	1462	1492	1520	1543	1514	1487
0<3	659	700	725	713	701	688	675	663
Zielwert 2013						239		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
46	239	193	121	72

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

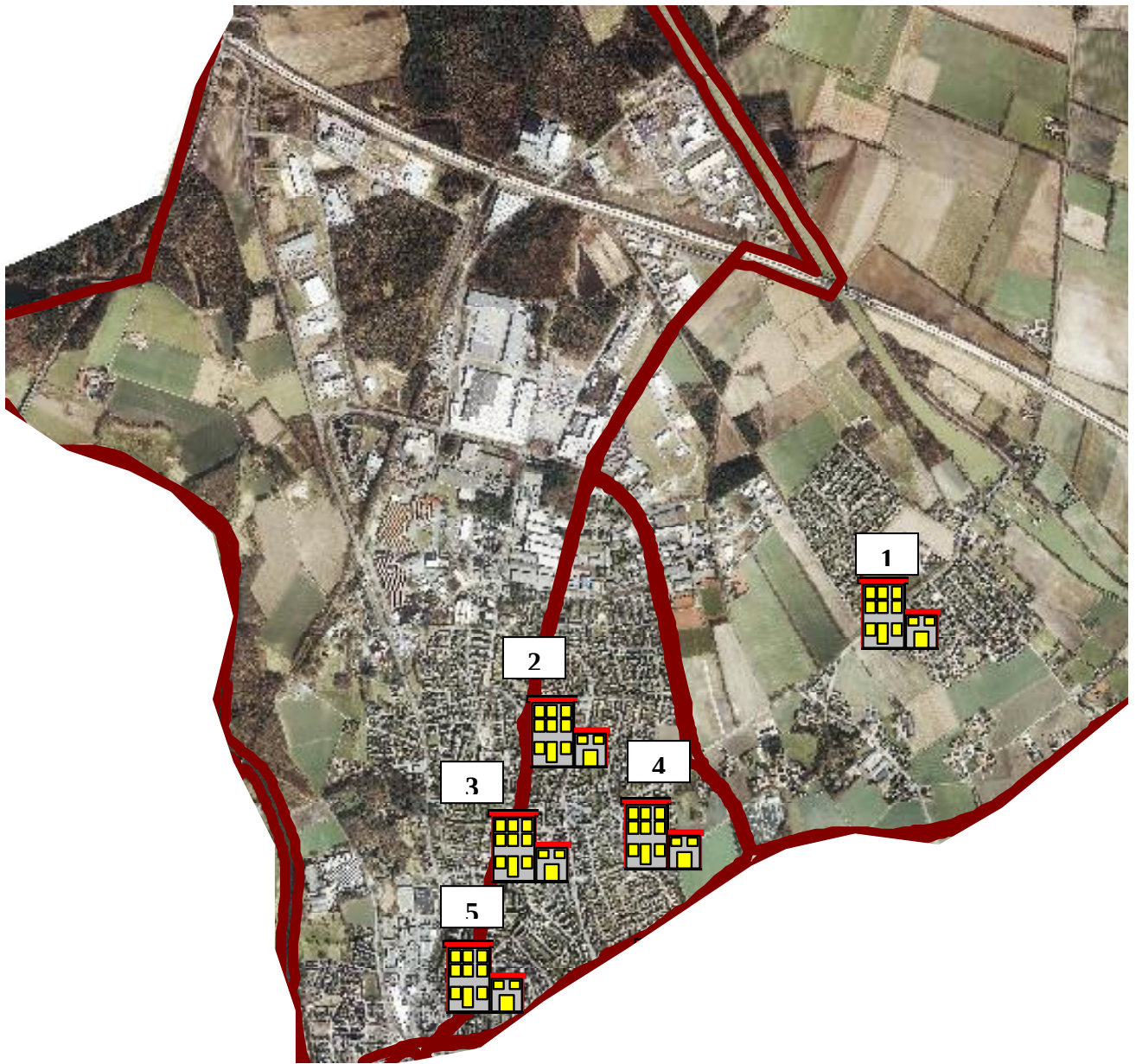
Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
		109

Bei der Gesamtbetrachtung des Planungsbezirkes links der Ems einschließlich Innenstadt ergibt sich folgendes Bild:

Auszubauende KITA-Plätze für Kinder unter 3 Jahren 109
Auszubauende Tagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren 72

Darüber hinaus ist zu überprüfen, ob das Raumprogramm der einzelnen Kindertagesstätten für die Betreuung der u3 Kinder ausreichend ist.

Rheine Schotthock/Altenrheine



Kindergärten:

1. Kath. Kindertageseinrichtung St. Lambertus
2. Kath. Kindertageseinrichtung - St. Bonifatius
3. Kath. Kindertageseinrichtung St. Ludgerus
4. Eltern-Kind-Initiative Sandmanns Hof
5. AWO-Kindergarten Rheine

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	86	85	83	82	80	78	77	77
1	93	86	84	83	81	79	78	77
2	107	93	86	84	83	81	79	78
3	90	107	93	86	84	83	80	79
4	109	90	107	93	86	84	83	80
5	104	109	90	107	93	86	84	83

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	86	85	83	82	80	78	77	77
1<2	93	86	84	83	81	79	78	77
2<3	81	70	65	64	63	62	60	59
3<6	330	320	303	289	261	245	232	227
0<6	589	570	543	535	507	491	481	474
0<3	260	241	232	229	224	219	215	213
Zielwert 2013						76		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
22	76	54	31	23

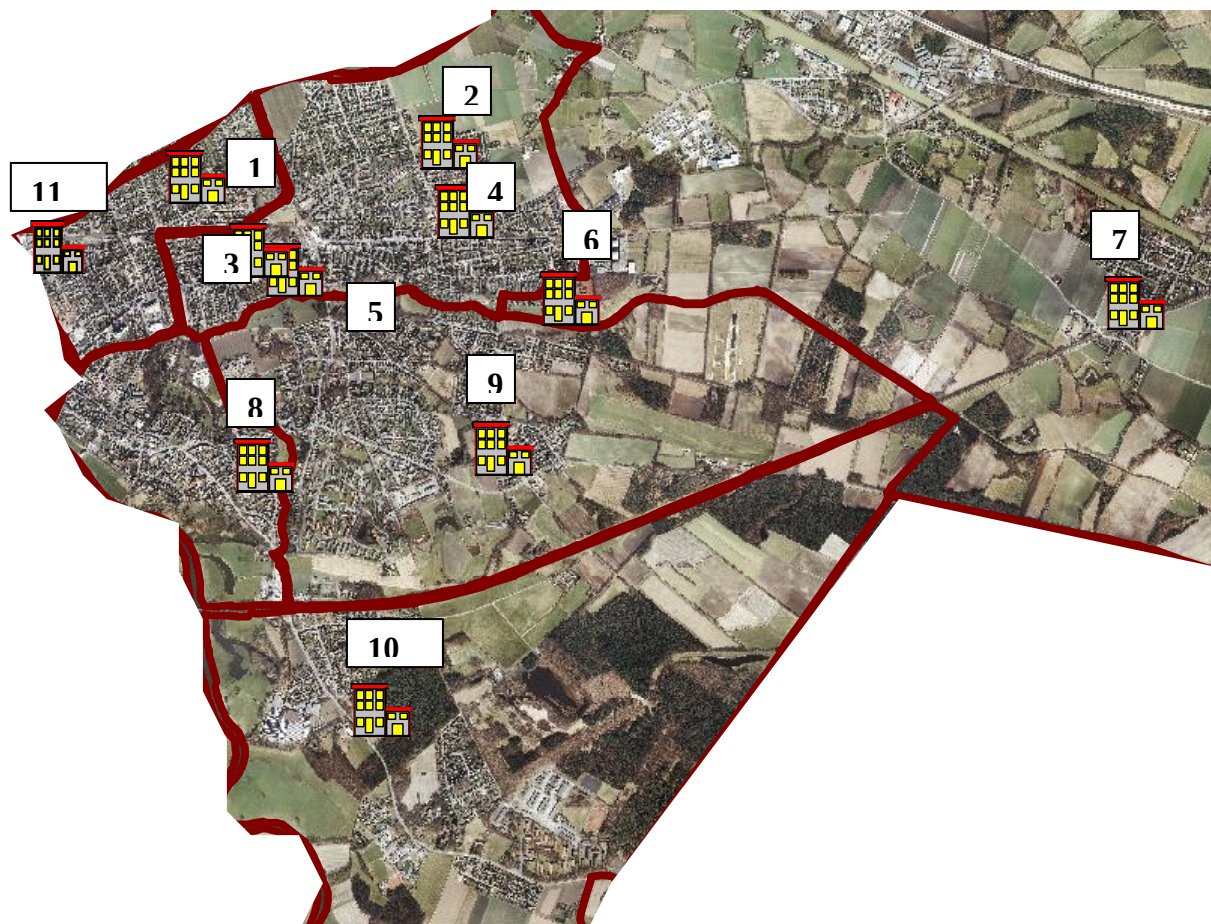
"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
85	48	-17

In diesem Bereich kann rein zahlenmäßig der Bedarf für unter 3-jährige in Kindertagesstätten durch Rückgang der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren aufgefangen werden. Zu überprüfen ist, ob die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung unter 3-Jähriger vorhanden sind.

23 Tagespflegeplätze sind darüber hinaus anzubieten.

Rheine Eschendorf/Gellendorf



Kindergärten:

1. Kinderland -Tageseinrichtung für Kinder
2. Haus der Kinder St. Martin
3. Tagesstättengruppe HPZ
4. Marienkindergarten
5. Ev. Kindertagesstätte Johannes
6. TV Jahn Bewegungskindergarten „Mobile“
7. Kath. Kindergarten St. Joseph / Rodde
8. Kath. Kindergarten Herz Jesu
9. Kindergarten St. Theresia
10. Kindergarten St. Konrad
11. Familienzentrum Kindergarten St. Antonius

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	173	171	167	165	160	158	154	152
1	189	173	171	167	165	159	158	153
2	188	189	173	171	167	165	159	158
3	172	188	189	173	171	167	165	159
4	188	172	188	189	173	171	167	165
5	177	188	172	188	189	173	171	167

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	173	171	167	165	160	158	154	152
1<2	189	173	171	167	165	159	158	153
2<3	143	143	130	128	125	125	121	120
3<6	586	579	577	562	529	495	472	461
0<6	1087	1081	1060	1053	1025	993	974	954
0<3	505	487	468	460	450	442	433	425
Zielwert 2013						154		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
67	154	87	41	46

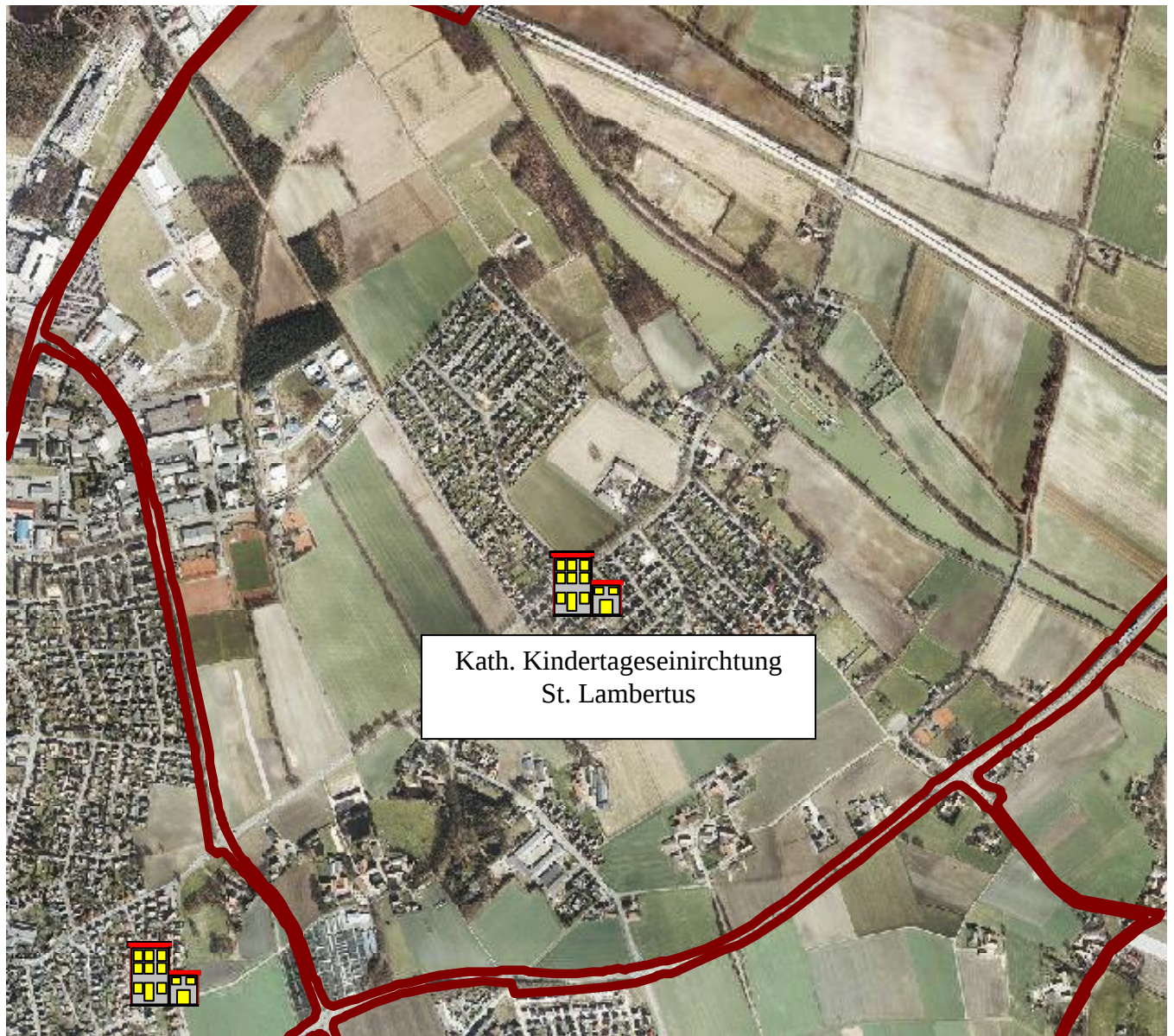
"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
91	51	-9

In diesem Bereich kann rein zahlenmäßig der Bedarf für unter 3-jährige in Kindertagesstätten durch Rückgang der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren aufgefangen werden. Zu überprüfen ist, ob die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung unter 3-Jähriger vorhanden sind.

46 Tagespflegeplätze sind darüber hinaus anzubieten.

Sonderauswertung Rheine Altenrheine



Kindergärten:

1. Kath. Kindertageseinrichtung St. Lambertus

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	10	10	10	10	9	9	9	9
1	12	10	10	10	10	9	9	9
2	17	12	10	10	10	10	9	9
3	13	17	12	10	10	10	9	9
4	31	13	17	12	10	10	10	9
5	22	31	13	17	12	10	10	10

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	10	10	10	10	9	9	9	9
1<2	12	10	10	10	10	9	9	9
2<3	13	9	8	8	8	8	7	7
3<6	70	61	43	39	32	29	27	26
0<6	105	93	72	69	61	58	56	55
0<3	35	29	28	28	27	26	25	25
Zielwert 2013						9		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
0	9	9	6	3

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

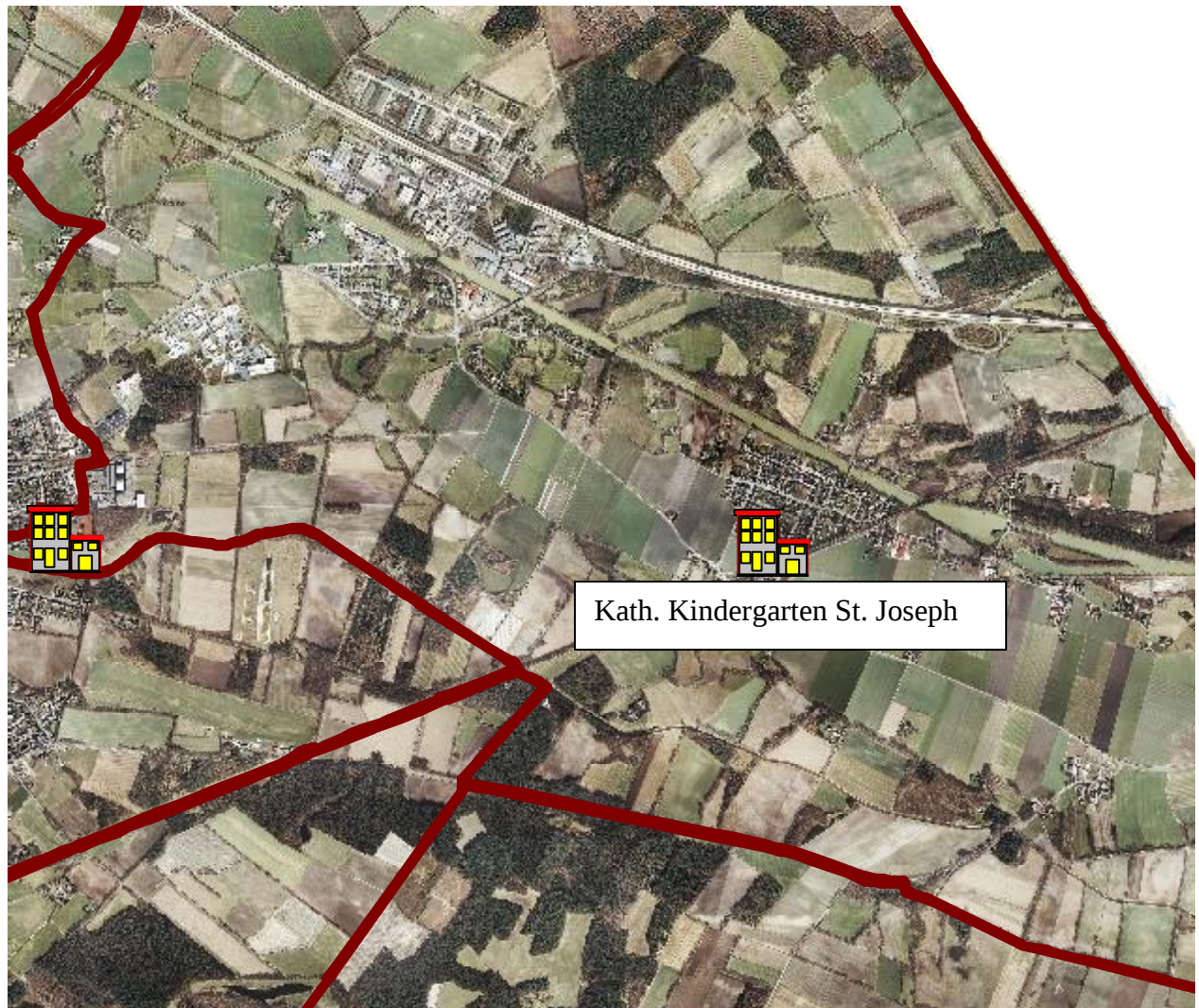
Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
41	23	-17

Da der Bereich Altenrheine sich von seiner Struktur her deutlich vom Gebiet Schotthock unterscheidet, wird er hier noch gesondert betrachtet. Auf Grund der geringen Werte sind die Ergebnisse als Trendmeldung zu verstehen.

In diesem Bereich kann rein zahlenmäßig der Bedarf für unter 3-jährige in Kindertagesstätten durch Rückgang der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren aufgefangen werden. Zu überprüfen ist, ob die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung unter 3-Jähriger vorhanden sind.

3 Tagespflegeplätze sind darüber hinaus anzubieten.

Sonderauswertung Rheine Rodde



Kindergärten:

1. Kath. Kindergarten St. Joseph / Rodde

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	23	23	22	22	21	21	20	20
1	21	23	23	22	22	21	21	20
2	13	21	23	23	22	22	21	21
3	16	13	21	23	23	22	22	21
4	19	16	13	21	23	23	22	22
5	12	19	16	13	21	23	23	22

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	23	23	22	22	21	21	20	20
1<2	21	23	23	22	22	21	21	20
2<3	10	16	17	17	17	17	16	16
3<6	50	52	54	61	67	66	63	61
0<6	104	115	118	124	132	132	129	126
0<3	54	62	62	61	60	59	57	56
Zielwert 2013						21		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
3	21	18	12	6

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

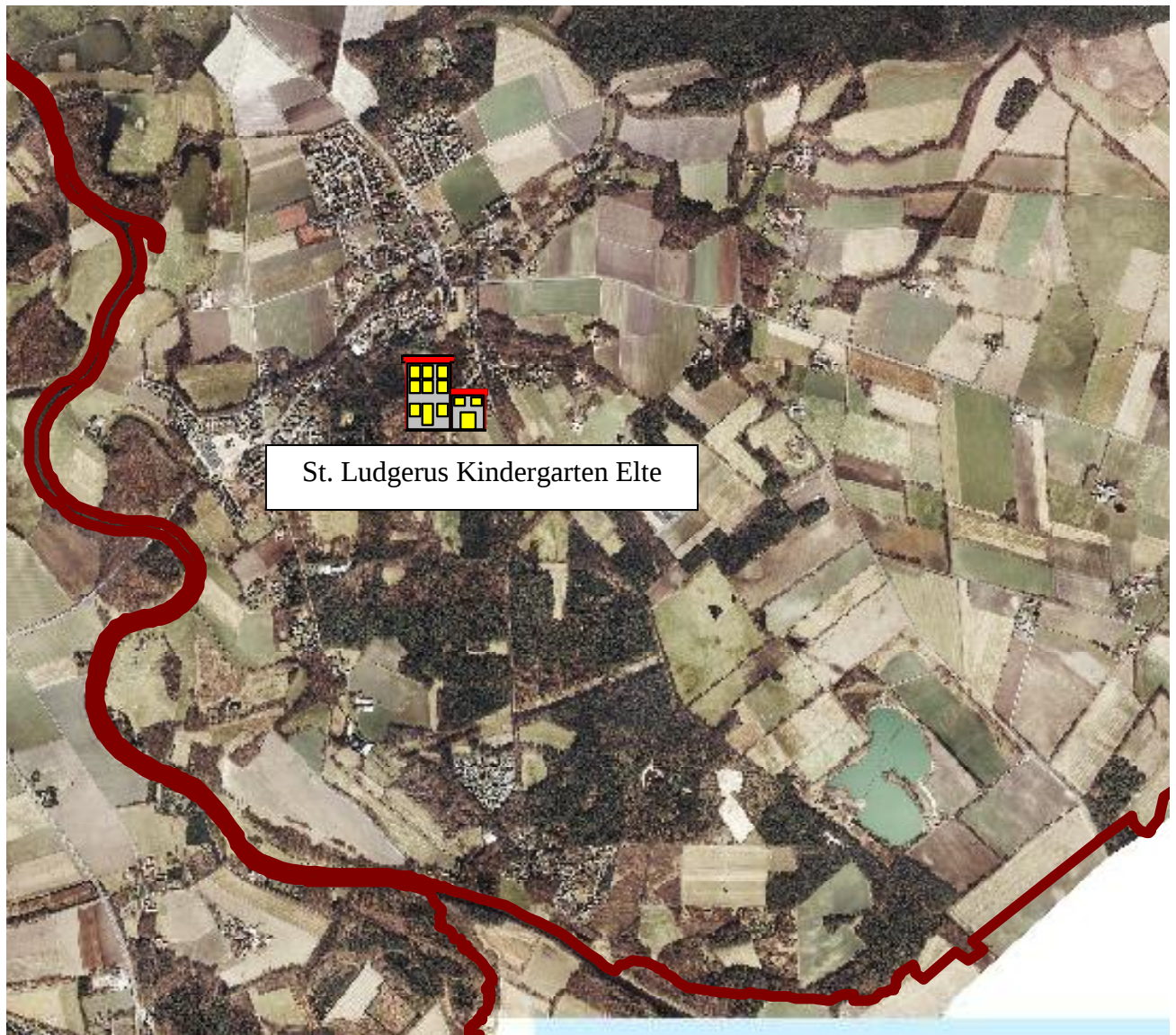
Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
-16		12

Da der Bereich Rodde sich von seiner Struktur her deutlich vom Gebiet Eschendorf unterscheidet, wird er hier noch gesondert betrachtet. Auf Grund der geringen Werte sind die Ergebnisse als Trendmeldung zu verstehen.

Umwandlungsmöglichkeiten von Plätzen ü3 ergeben sich bis 2013 nicht, da hier noch mit Zuwächsen gerechnet werden muss.

12 Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren müssten als KITA-Plätze und 6 als Tagespflegeplätze für den Bereich Rodde ausgebaut werden.

Sonderauswertung Rheine Elte



Kindergarten:

1. St. Ludgerus Kindergarten Elte

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	16	16	16	16	16	15	15	14
1	14	16	16	16	16	16	15	15
2	17	14	16	16	16	16	16	15
3	14	17	14	16	16	16	16	16
4	27	14	17	14	16	16	16	16
5	27	27	14	17	14	16	16	16

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	16	16	16	16	16	15	15	14
1<2	14	16	16	16	16	16	15	15
2<3	13	11	12	12	12	12	12	11
3<6	72	59	48	48	47	47	45	45
0<6	115	104	93	95	94	95	94	92
0<3	43	43	44	44	44	43	42	40
Zielwert 2013						15		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
2	15	13	9	5

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

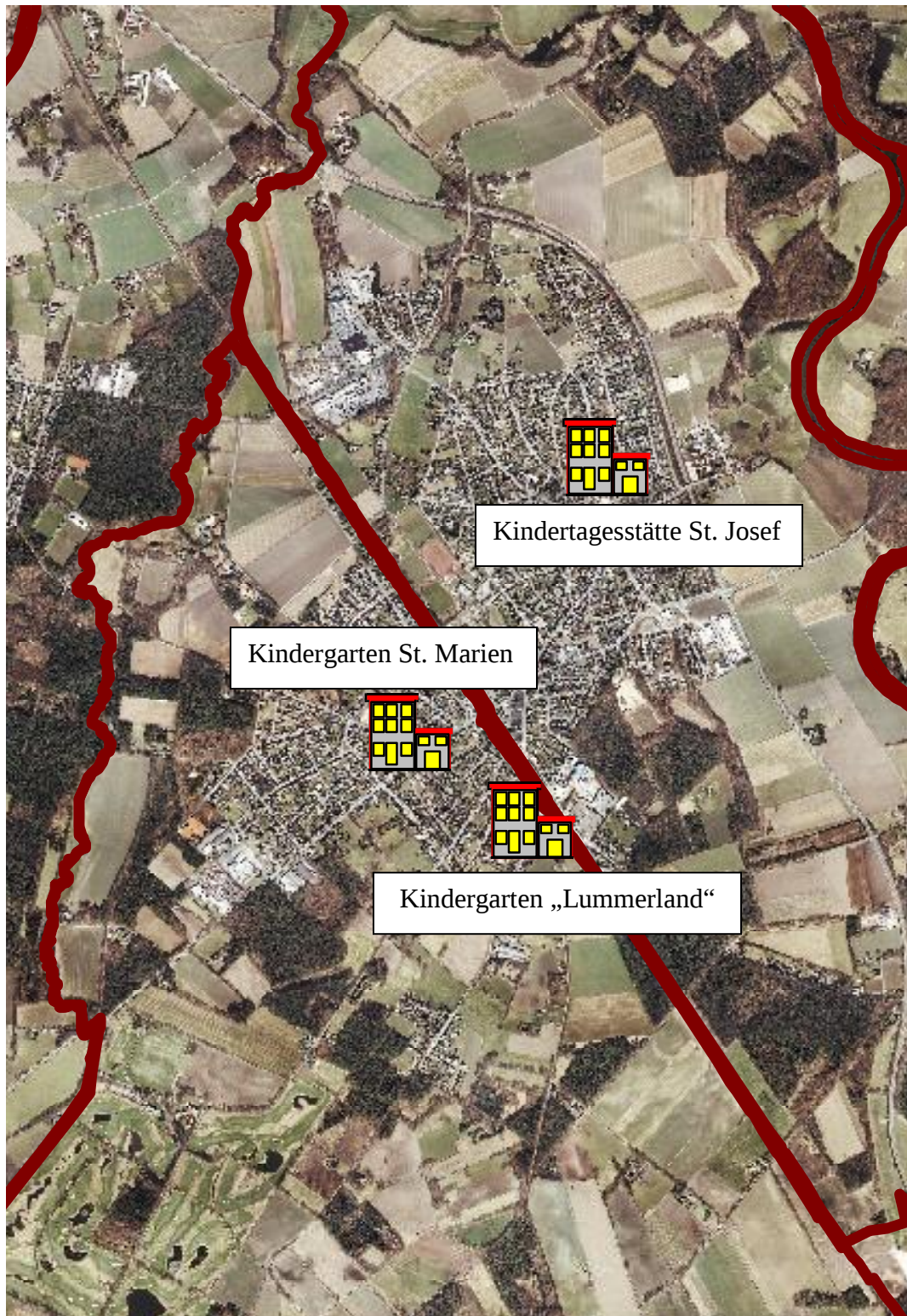
Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
25	14	-5

Auch für den Bereich Elte kann auf Grund der geringen Einwohnerzahl die Berechnung nur als Trendmeldung verstanden werden.

In diesem Bereich kann rein zahlenmäßig der Bedarf für unter 3-jährige in Kindertagesstätten durch Rückgang der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren aufgefangen werden. Zu überprüfen ist, ob die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung unter 3-Jähriger vorhanden sind.

5 Tagespflegeplätze sind darüber hinaus anzubieten.

Rheine Mesum



Kindergärten:

1. Kindertagesstätte St. Josef / Mesum
2. Kindergarten St. Marien
3. Kindergarten „Lummerland“

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	69	68	66	64	62	61	60	59
1	81	69	68	66	64	62	61	60
2	75	81	69	67	66	64	62	61
3	79	75	81	69	67	66	64	62
4	76	79	75	81	69	67	66	64
5	77	76	79	75	81	69	67	66

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	69	68	66	64	62	61	60	59
1<2	81	69	68	66	64	62	61	60
2<3	56	61	52	50	50	48	47	46
3<6	251	244	246	229	213	195	185	180
0<6	457	448	438	422	409	389	380	372
0<3	206	198	186	180	176	171	168	165
Zielwert 2013						60		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
11	60	49	31	18

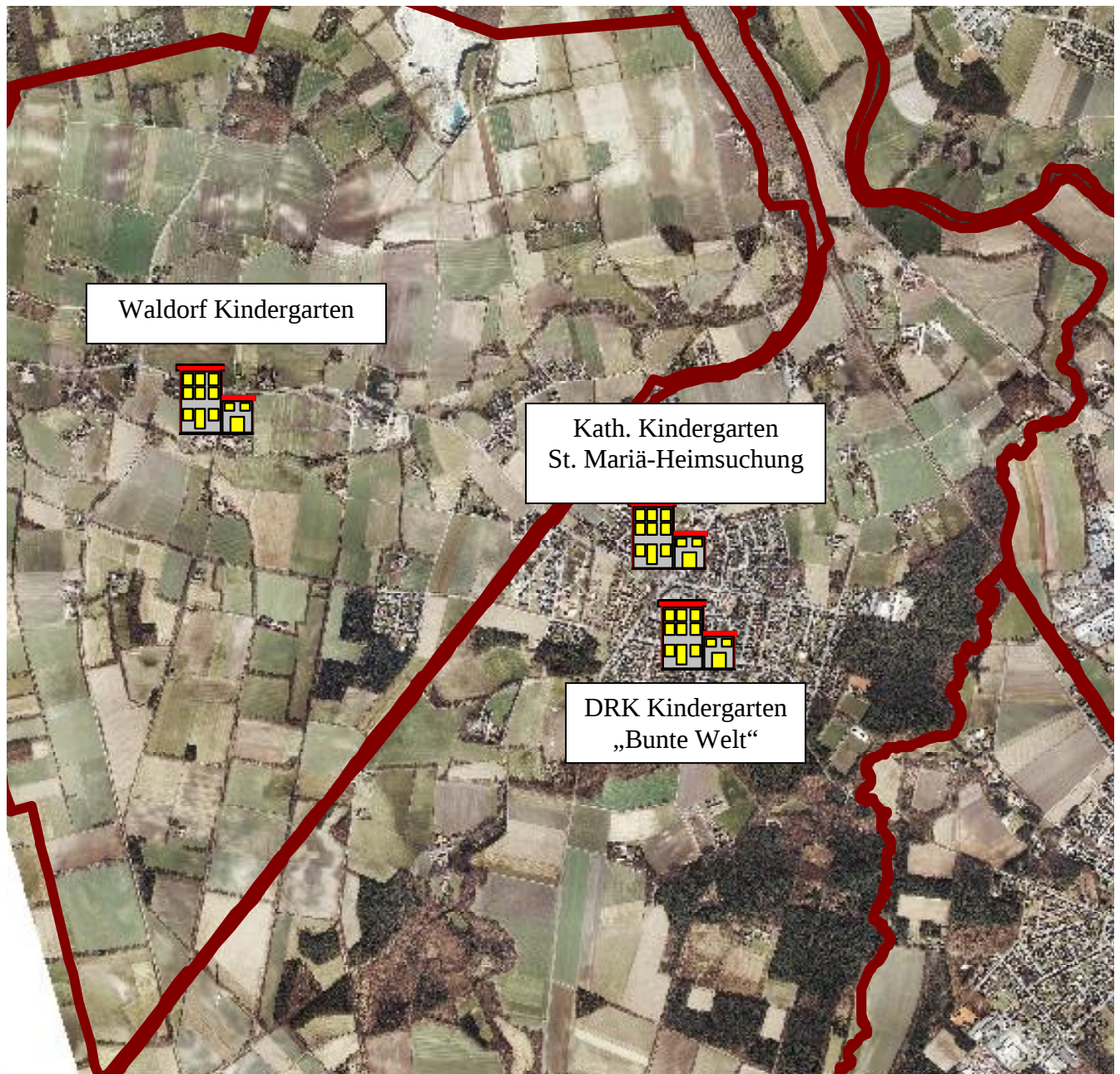
"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
56	31	0

In diesem Bereich kann rein zahlenmäßig der Bedarf für unter 3-jährige in Kindertagesstätten durch Rückgang der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren aufgefangen werden. Zu überprüfen ist, ob die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung unter 3-Jähriger vorhanden sind.

18 Tagespflegeplätze sind darüber hinaus anzubieten.

Rheine Hauenhorst/Catenhorn



Kindergärten:

1. Waldorf Kindergarten
2. Kath. Kindergarten St. Mariä-Heimsuchung
3. DRK Kindergarten „Bunte Welt“

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	31	31	30	30	29	29	29	28
1	44	31	31	30	30	29	29	29
2	42	44	31	31	30	30	29	29
3	49	42	44	31	31	30	30	29
4	47	49	42	44	31	31	30	30
5	53	47	49	42	44	31	31	30

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	31	31	30	30	29	29	29	28
1<2	44	31	31	30	30	29	29	29
2<3	32	33	23	23	23	23	22	22
3<6	160	145	139	118	103	89	85	84
0<6	266	244	227	208	195	180	178	175
0<3	107	95	84	83	82	81	80	79
Zielwert 2013						28		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
8	28	20	12	8

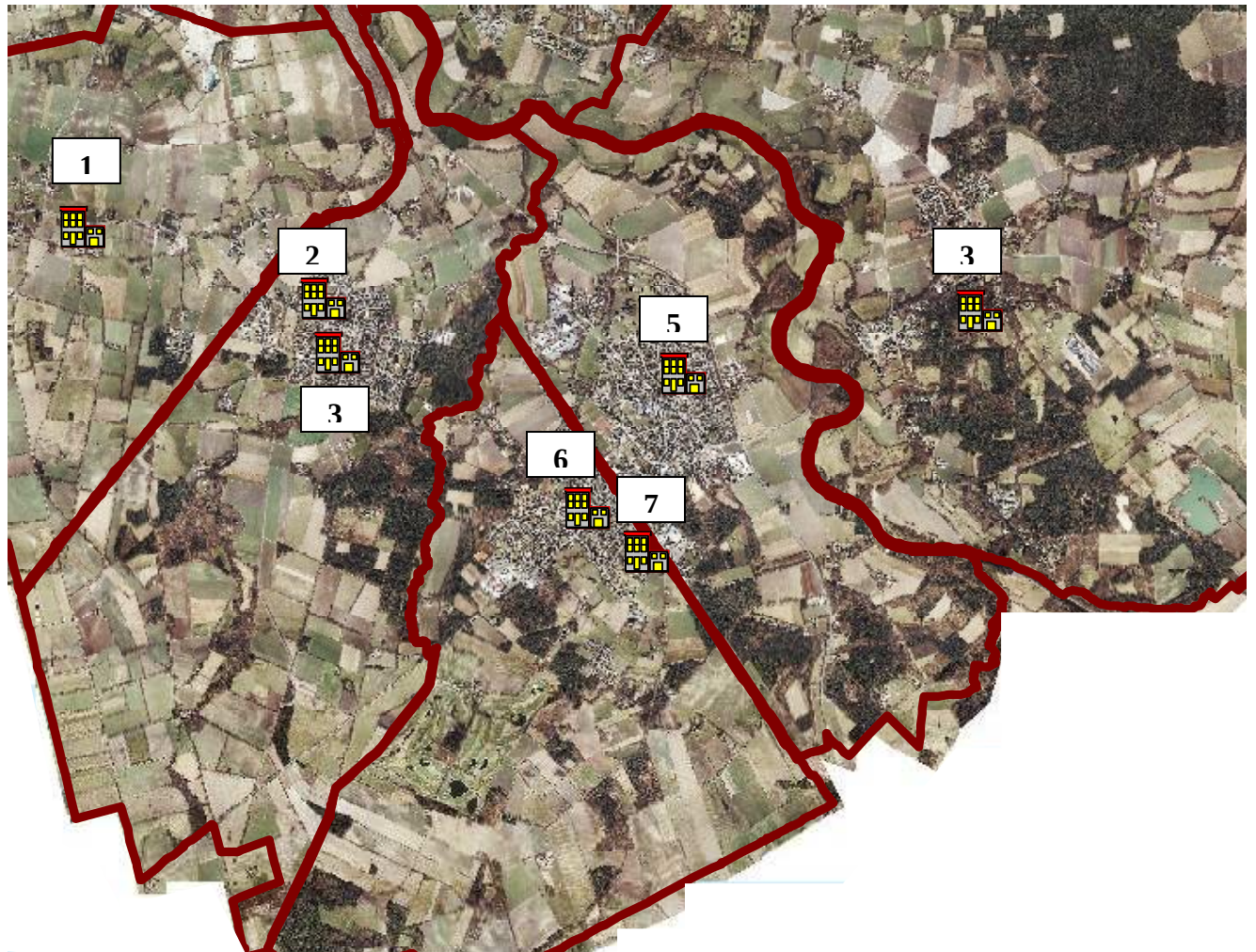
"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
71	40	-28

In diesem Bereich kann rein zahlenmäßig der Bedarf für unter 3-jährige in Kindertagesstätten durch Rückgang der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren aufgefangen werden. Zu überprüfen ist, ob die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung unter 3-Jähriger vorhanden sind.

8 Tagespflegeplätze sind darüber hinaus anzubieten.

Rheine Südraum



Kindergärten:

1. Waldorf Kindergarten
2. Kath. Kindergarten St. Mariä-Heimsuchung
3. St. Ludgerus Kindergarten Elte
4. DRK Kindergarten „Bunte Welt“
5. Kindertagesstätte St. Josef / Mesum
6. Kindergarten St. Marien
7. Kindergarten „Lummerland“

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	116	115	112	110	107	105	104	101
1	139	116	115	112	110	107	105	104
2	134	139	116	114	112	110	107	105
3	142	134	139	116	114	112	110	107
4	150	142	134	139	116	114	112	110
5	157	150	142	134	139	116	114	112

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	116	115	112	110	107	105	104	101
1<2	139	116	115	112	110	107	105	104
2<3	101	105	87	85	85	83	81	79
3<6	483	448	433	395	363	331	315	309
0<6	838	796	758	725	698	664	652	639
0<3	356	336	314	307	302	295	290	284
Zielwert 2013						103		

Ausbaubedarf

Bestand	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
21	103	82	51	31

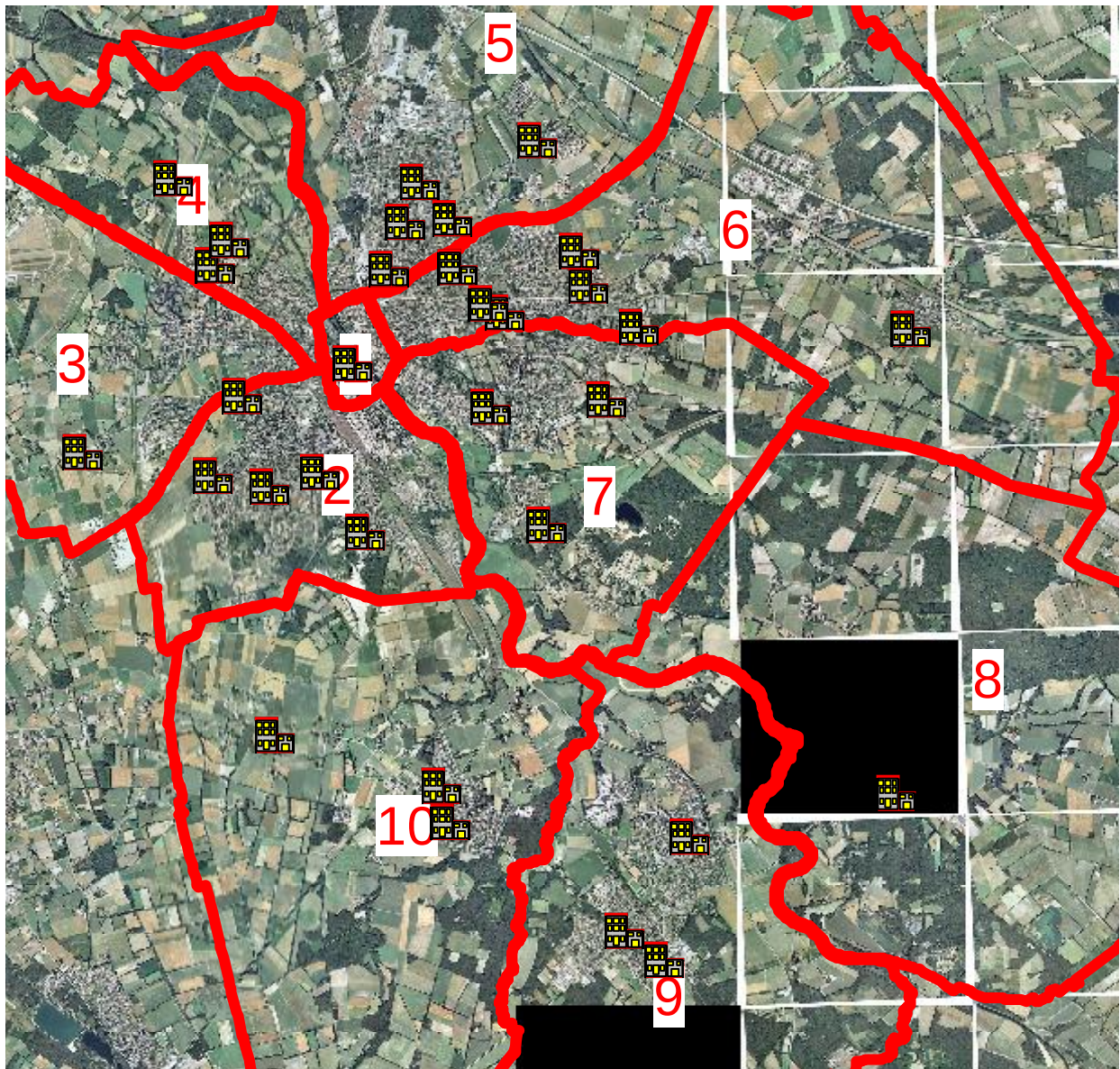
"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

Platzgewinn	Umrechnungsfaktor Plätze U3=0,56	Noch auszubauende KITA-Plätze u3
152	85	-33

In diesem Bereich kann rein zahlenmäßig der Bedarf für unter 3-jährige in Kindertagesstätten durch Rückgang der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren aufgefangen werden. Zu überprüfen ist, ob die baulichen Voraussetzungen für die Betreuung unter 3-Jähriger vorhanden sind.

31 Tagespflegeplätze sind darüber hinaus anzubieten.

Stadt Rheine insgesamt



1	Innenstadt	Dinonys Kindergarten
2	Dutum/Dorenkamp/Hörstkamp	Raphael Kindergarten Jakobi Kindergarten Franziskus Kindergarten Kindergarten St. Elisabeth Kindergarten St. Michael
3	Wadelheim/Schleupe	Janusz Korczak Kindergarten
4	Wietesch/Bentlage	St Gertrud Kindergarten CV- Kindertagesstätte Ellinghorst Josef-Kindergarten
5	Schotthock/Altenrheine	Lamberti Kindergarten Kath. Kindertageseinrichtung - St. Bonifatius Kath. Kindertageseinrichtung St. Ludgerus Eltern-Kind-Initiative Sandmanns Hof AWO-Kindergarten Rheine

6	Eschendorf-Nord/Rodde	Kinderland -Tageseinrichtung für Kinder Haus der Kinder St. Martin Tagesstättengruppe HPZ Kath. Kindergarten St. Marien Ev. Kindertagesstätte Johannes TV Jahn Bewegungskindergarten „Mobile“ Kath. Kindergarten St. Joseph / Rodde
7	Eschendorf-Süd/Gellendorf	Kindergarten St. Theresia Kindergarten St. Konrad Kath. Kindergarten Herz Jesu
8	Elte	Kath. Kindertageseinrichtung St. Ludgerus
9	Mesum	Kindertagesstätte St. Josef / Mesum Kindergarten St. Marien Kindergarten „Lummerland“
10	Hauenhorst/Catenhorn	Waldorf Kindergarten Kath. Kindergarten St. Mariä-Heimsuchung DRK Kindergarten „Bunte Welt“

Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2015

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	640	631	619	610	596	587	573	564
1	647	640	629	618	607	594	585	571
2	655	647	640	628	618	607	594	585
3	630	655	647	640	628	617	606	594
4	681	630	655	647	640	628	617	606
5	674	681	630	655	647	640	628	617

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0<1	640	631	619	610	596	587	573	564
1<2	647	640	629	618	607	594	585	571
2<3	495	488	481	471	466	459	449	442
3<6	2152	2071	2039	1990	1911	1825	1739	1707
0<6	3927	3884	3820	3798	3736	3673	3603	3537
0<3	1782	1759	1729	1699	1669	1640	1607	1577
Zielwert 2013						572		

Ausbaubedarf

Bestand in KITA	Bestand Kindertages- pflege	Ziel	noch zu schaffen	davon in KITA	als Tagespflege
156	38	572	378	244	134

"Platzgewinne" durch Demografieverluste Kinder 3 < 6

		<i>Noch auszubauende KITA-Plätze u3</i>
		109

Bei der Betrachtung von Rheine insgesamt und unter Berücksichtigung einer wohnortnahen Versorgung müssen in der Stadt Rheine insgesamt bis 2013 zusätzlich 109 Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und 134 Plätze als Tagespflegeplätze neu eingerichtet werden.

Von den 109 Plätzen in Kindertagesstätten sind bereits 12 als Ausbau beschlossen (Hofzwerge und St. Raphael Kindergarten) so dass noch 97 Plätze ausgebaut werden müssen.

Sämtliche neu einzurichtende Plätze in Kindertagesstätten liegen im Planbereich „Links der Ems“. In allen übrigen Planbereichen können die Bedarfe durch Wegfall von Plätzen für über 3-jährige Kinder aufgefangen werden. Es könnten hier sogar ca. 59 Plätze für unter 3-jährige mehr umgewandelt werden.

An Tagespflegeplätzen müssten stadtweit zusätzlich 134 Plätze vorgehalten werden. Darin sind nicht enthalten die Tagespflegeplätze, die für die Randzeitenbetreuung benötigt werden. Hierzu wird die Verwaltung ein Konzept erarbeiten.